

## **Pädagogisches Konzept der Ganztagesbetreuung**

Die Gemeinde Neukirch bietet sowohl die „Verlässliche Grundschule“ wie auch eine Ganztagesbetreuung inklusive Mittagessen bis 16.20 Uhr an. Es ist „betreute Zeit“, als kindgemäße, rhythmisierte gemeinsame Zeit. Im Folgenden werden Tagesablauf und Inhalte beschrieben.

### **Verlässliche Grundschule**

Die Verlässliche Grundschule öffnet um 7 Uhr die Schule, die Betreuung geht je nach Bedarf bis 8.30 Uhr. Es stehen 2 Schulhöfe, das Schulfoyer und der Ganztages-Raum zur Verfügung. Die Verlässliche Grundschule beinhaltet die Aufsicht über die angemeldeten Kinder sowie Spiel- Lese- und Bastelangebote, die altersentsprechend angeboten werden. Auch emotionale Unterstützung vor Tests wird gelegentlich eingeholt. Die Kinder werden mit ihren Sorgen und Nöten ernstgenommen und finden hierfür ein offenes Ohr. Bei ernsthaften Problemen wird der Kontakt zum Familienhaus gesucht. Es gibt für die Kindergruppe feste Regeln.

Die Verlässliche Grundschule beinhaltet auch den sehr gut gestalteten Übergang von Betreuung zu Schule: bei jedem Kind wird kontrolliert, ob es pünktlich in die Klasse geht bzw. in der Betreuung ankommt. Die Verlässliche Grundschule sichert weiter die rasche Information über krank gemeldete Kinder im Sekretariat bzw. bei den Klassenlehrern. Verlässliche Grundschule und Nachmittagsbetreuung kennen die Kinder in ihrer Obhut größtenteils recht gut, sodass immer wieder auch ein pädagogischer Austausch über Förderfragen entsteht. Schließlich sind pädagogisch-erzieherische Maßnahmen hausintern gut abzustimmen. Aktuell nutzen die Verlässliche Grundschule bis zu 25 Kinder als angemeldet, ca. 12-15 sind regelmäßig pro Morgen da.

### **Bewegungs-Pause**

Sie beginnt um 12.00 Uhr. Im Angebot sind Spiel- und Bewegungsmedien für drinnen und draußen. Es stehen 2 Schulhöfe, das Schulfoyer und der Ganztages-Raum zur Verfügung. Die Verlässliche Grundschule endet um 13 Uhr. Ab 12.00 Uhr greift dann die Ganztagesbetreuung zusätzlich für die Kinder, bei denen vor dem Unterricht kein Betreuungsbedarf ansteht.

### **Mittagessen**

Von 13.00 – 13.45 Uhr wird das warm angelieferte Essen verteilt und gemeinsam im Speisezimmer gegessen. Es ist ein familiäres Mittagessen, die Kinder sitzen an Gruppentischen mit einer erwachsenen Betreuerin. Regeln für Essen im Gemeinschaft, Tischsitten und generell das Ambiente einer entspannten Essenszeit im jahreszeitlich dekorierten Raum sind die erzieherischen Aufgaben.

Das Essen ist abwechslungsreich, die Portionen fallen groß aus. Die Mahlzeit ist ernährungsphysiologisch an der gutbürgerlichen, schwäbischen Küche orientiert.

## **Hausaufgabenbetreuung**

Von 13.45 Uhr bis 14.50 Uhr findet die Hausaufgabenbetreuung statt. Eine Betreuerin begleitet die Kinder, sorgt für eine konzentrierte Arbeitsatmosphäre, hilft bei Nachfragen in den meisten relevanten fachlichen Grundschulbereichen, leitet an zu selbstständigem Tun und zu vollständiger Arbeit bzw. schreibt einen erklärenden Kommentar für die Eltern und Lehrer ins Hausaufgabenheft des Kindes. Sie kennt unterstützende Lernmedien, die sie hinzuziehen kann; sie notiert relevante Beobachtungen für Eltern und die Lehrkräfte zu Umfang, Arbeitsverhalten, Leistungsstand. Sie geht entsprechend auf die Fach,- bzw. Klassenlehrerin zu. Die Hausaufgabenbetreuerin nutzt Methoden der inneren Differenzierung. Z.B. können Kinder, die schon fertig sind, als Selbstleser oder Vorleser in die Lesecke gehen oder ein zusätzliches Laufdiktat oder Lernspiel machen.

## **Nachmittagsbetreuung**

Das Nachmittags-Konzept bietet an den 4 Tagen verschiedene Schwerpunktaktivitäten an, die unterschiedliche Kompetenzen bei den Kindern ansprechen und fördern. Der Rhythmus der 4 Tage soll ein „natürlicher“ sein im Sinne eines ausgewogenen Wechsels aus Bewegung und Ruhe.

Auch kindliche Lern,- und Sozialbeziehungen sollen Raum haben - so sieht das Programm auch Phasen des freien Spiels, der kreativen Rollenspiele, aber auch der individuellen Ruhephasen vor, z.B. vor und nach dem Essen.

Altersspezifisch sind Naturnahe Erfahrungen - auch in Verbindung mit Tieren - ein attraktiver Schwerpunkt.

Sport und Bewegung kommen an einem anderen Tag zur Geltung.

Weiter darf ein Mittag der Bastelangebote nicht fehlen. Hier gestalten die Kinder der Ganztagesbetreuung auch entscheidend das Schulhaus mit.

Aktuell nutzen das Angebot im Schnitt 3-7 Kinder pro Tag. Insgesamt angemeldet sind 12 Kinder.

Es stehen je nach Bedarf 2 Schulhöfe, das Schulfoyer und der Ganztages-Raum zur Verfügung. Weitere schulische Räume können auf Anfrage genutzt werden.

## **Kooperation mit der Schule**

- Die Betreuung kooperiert wie oben beschrieben in punkto „Übergaben“ an den Aufsichtszeiten, wo Kinder Räume und Orte wechseln.
- Sie informiert über Fehl,- bzw. Krankmeldungen.
- Sie geht ins Gespräch bei Beobachtungen zu Lern,- Arbeitsverhalten und zur Persönlichkeitsentwicklung.
- Sie leitet Wünsche der Kinder und Anregungen für Medien und Themen an die PädagogInnen weiter.
- Kinder, die auf vertiefende Lernspiele, u.a. aus der Montessoripädagogik ansprechen, geben hier wichtige Hinweise für das Lernen an Schulmorgenden.
- Sie unterstützt bei pädagogischen und erzieherischen Aufgaben.
- Sie unterstützt ggf. in Aufsichtsfällen.

- Am 1. Elternabend für neue Erstklässler sowie an der Einschulungsfeier ist die Leitung für eine Kurzeinführung bzw. zur Klärung von Fragen da.
- Das Basteln und Werken der Kinder hat eine reale Funktion und damit relevanten Sinn, weil die Schule geschmückt wird, insbesondere die 3 Fenster der Ganztagesbetreuung und der Speiseraum.
- 2 x pro Jahr kommt die Schulleitung für konzeptionelle Fragen und als Bindeglied zur schulinternen Entwicklung hinzu.
- Das Team ist 1x pro Schuljahr zur GLK eingeladen.
- Zu innerschulischen Veranstaltungen ist das Team eingeladen.
- Mögliche pädagogische Fortbildungen finden gemeinsam statt.
- Bastelmaterialien holt das Team aus dem schulischen Fundus. Ein Austausch um Bastelideen findet statt.

## Das Team

Besteht aktuell aus einer Erzieherin (Leitung) und 4 Kolleginnen mit verschiedensten Fachlichkeiten im sportlichen, künstlerischen und hauswirtschaftlichen Bereich.

## Inhalte und Zeiten

### **7.00 Uhr – 8.30 Uhr (Frau Baur)**

- \* Die Leitung koordiniert auch die An,-Abmeldungen von Kindern,
- \* sie koordiniert die An, -Abmeldungen zum Mittagessen (kann täglich bis morgens um 8.30 Uhr bestellt werden!)
- \* sie bestellt das Essen
- \* sie bietet die oben beschriebenen Spiel- und Bewegungsangebote an

### **12.05 -13 Uhr: Betreuungsraum und Bewegungsangebote draußen**

Immer mit dabei sind: Tischtennisplatte, Seile, Hüpfgummis, Wurfspiele, Bälle,

### **13.- 13.45 Uhr: Mittagessen-Betreuung** (Frau Schaffrath)

### **13.45-14.50 Uhr: HA-Betreuung** (Mo+Di > Frau Schmid und Mi+Do > Frau Boguschewsky)

### **14.50-16.20 Uhr: Angebote**

**Mo+Di:** *Schwerpunkt Basteln* (Frau Schmid)

Immer im Jahresplan sind: jahreszeitliche Deko- und Bastelarbeiten

**Mi:** *Schwerpunkt Naturerfahrungen und Basteln* (Frau Boguschewsky)

Immer im Jahresplan sind jahreszeitliche Angebote, die in der Schule durchführbar sind.

**Do:** *Schwerpunkt Turnen* (Frau Boguschewsky)

im Jahresplan sind abwechselnd Angebote, auch abhängig von Kindergruppe und –anzahl: Wechsel von Ballsport, Spielen, Geräte, etc.

## **Ferienbetreuung**

Die Gemeinde startet turnusmäßig über die Schule eine Bedarfserhebung für die großen Ferien (parallel zur Öffnung des Kindergartens). Zusätzliche MitarbeiterInnen stellen ab 10 Anmeldungen pro Tag ein Angebot, sofern die Anmeldungen bis zur gegebenen Anmeldefrist eingehen und qualifizierte Mitarbeiterinnen gefunden werden.